

Daniela Guarino

Psychomotorische Beziehungsarbeit in der Schule

Die Autorin stellt die Frage, was Kinder für ein nachhaltiges und kindgerechtes Lernen in der Grundschule benötigen. Psychomotorische Beziehungsarbeit kann nach

ihrer Ansicht ein entscheidender Faktor sein, Kindern eine unterstützende und haltende Umgebung zu bieten.

2 2 8

Wibke Bein-Wierzbinski

Kindergarten- und Grundschul Kinder profitieren von gezielter Gymnastik

Defizite im frühkindlichen motorischen Aufrichtungsprozess können später zu vielfältigen Störungen führen. Diese Abweichungen lassen sich durch einfaches, nachholendes Trainieren der einzelnen Haltungen und Bewegungsabläufe aus dem

motorischen Aufrichtungsprozess verringern oder sogar beheben. Die Autorin beschreibt ein entsprechendes Übungsprogramm für Vorschul- und Grundschul Kinder.

2 3 5

Klaus Balster

Schul-Beratungsstellen für Bewegung, Spiel und Sport

Um die Zugangschancen zum Sport von Schülern der Haupt- und Förderschulen zu erhöhen, sollten die Schulen den Kindern und Jugendlichen z.B. durch die Einrichtung einer speziellen Schul-Beratungsstelle für Bewegung, Spiel und Sport

qualitative Angebote auch im außerschulischen Bereich machen. Der Autor listet die möglichen Fragen der Schüler auf und skizziert konkrete Beratungsbeispiele.

2 4 3

Krista Mertens & Ingrid Stephan

Tiere und Snoezelen – Snoezelen mit Tieren

Die Autorinnen berichten über erste Erfahrungen mit dem Einsatz von Tieren beim Snoezelen in der Therapie von kranken und geistig behinderten Menschen. Die ausgewählten

Tiere sind speziell für die Arbeit mit dem behinderten und/oder kranken Menschen trainiert.

2 4 7

Michael Wendler

Schriftsprachenerwerb über Bewegung?!

– Diagnostik und Förderung der Graphomotorik

In dem Prozess der graphomotorischen Förderung hat ein bewegungsorientierter und kommunikativ motivierter Gebrauch der Schriftsprache in Form von Malen, Zeichnen oder Schreiben Priorität vor einem funktionalen Schreibenlernen. Der Autor beschreibt Ansatz und

Durchführung des Graphomotorischen Komplexbildes als Ausgangspunkt der Diagnostik und Beratung sowie mögliche Themen und Fördermedien, mit denen Bewegungsthemen umgesetzt werden können.

2 5 5

Ingrid Clausmeyer

Wo, wo, wo, – wo ist nur der Floh? Sprachförderung durch Bewegung, Klang, Reim und Rhythmus



In dem Artikel wird dargestellt, welche Bedeutung Bewegung, Klang, Reim und Rhythmus für die Sprachentwicklung haben. Nach einer theoretischen Einführung gibt die Autorin mehrere Beispiele für kombinierte Sprach- und Bewegungsspiele.

2 6 3

Hans Jürgen Beins

„Komm, wir spielen Mathe und Physik“ – Bauen ist lustvolles Lernen

Durch Bautätigkeiten eignen sich Kinder die Welt mit ihren physikalischen Gesetzmäßigkeiten an und erkunden sie. Sie begreifen Formen und Mengen und machen so grundlegende ma-

thematische Erfahrungen. Der Beitrag gibt Einblicke in die Vielfalt möglicher Bautätigkeiten im Kindergarten, der Schule oder in der Therapie.

2 7 0

Aktuelles	274
Hilfsmittel	278
Medien	282
Termine	285
Vorschau/Impressum	290



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!